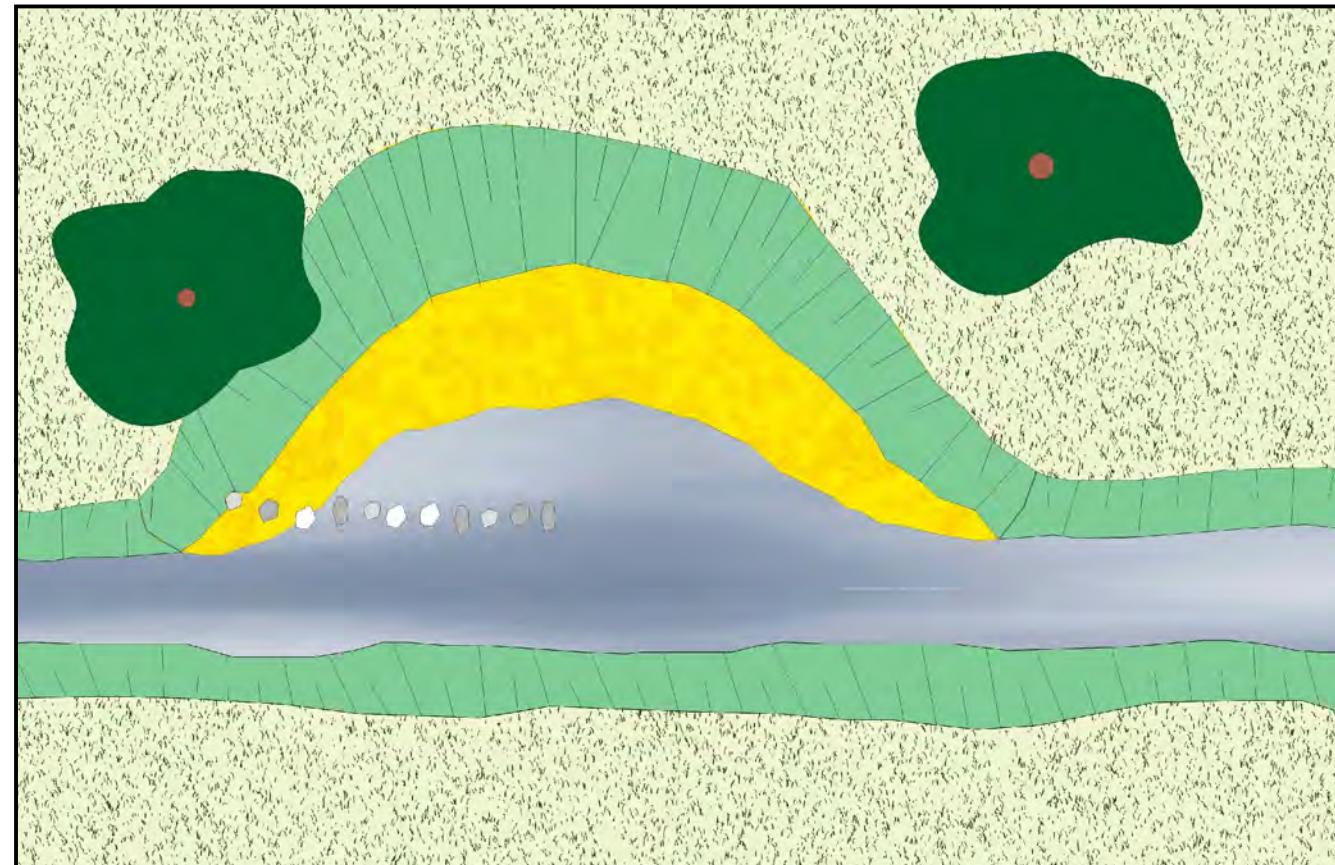
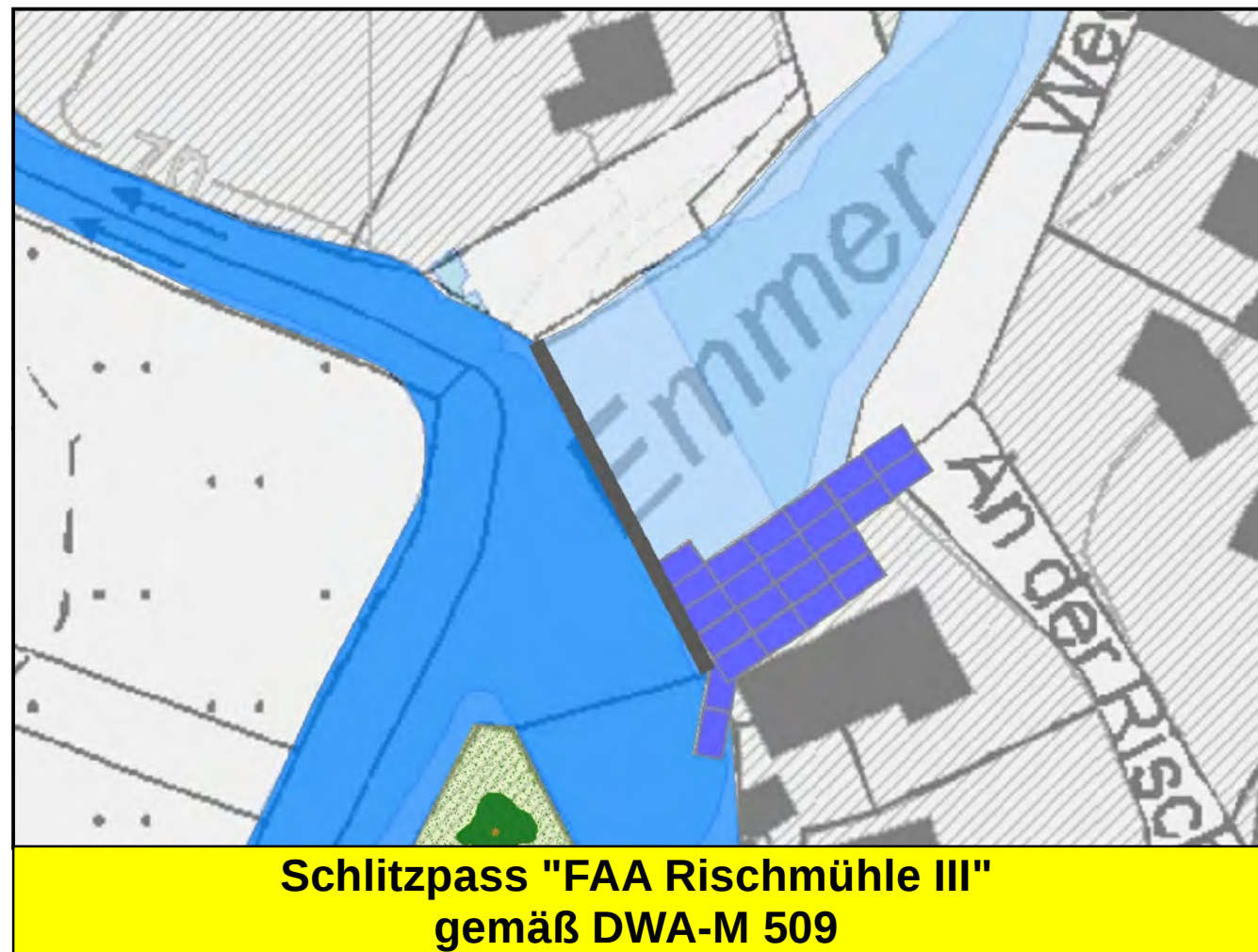




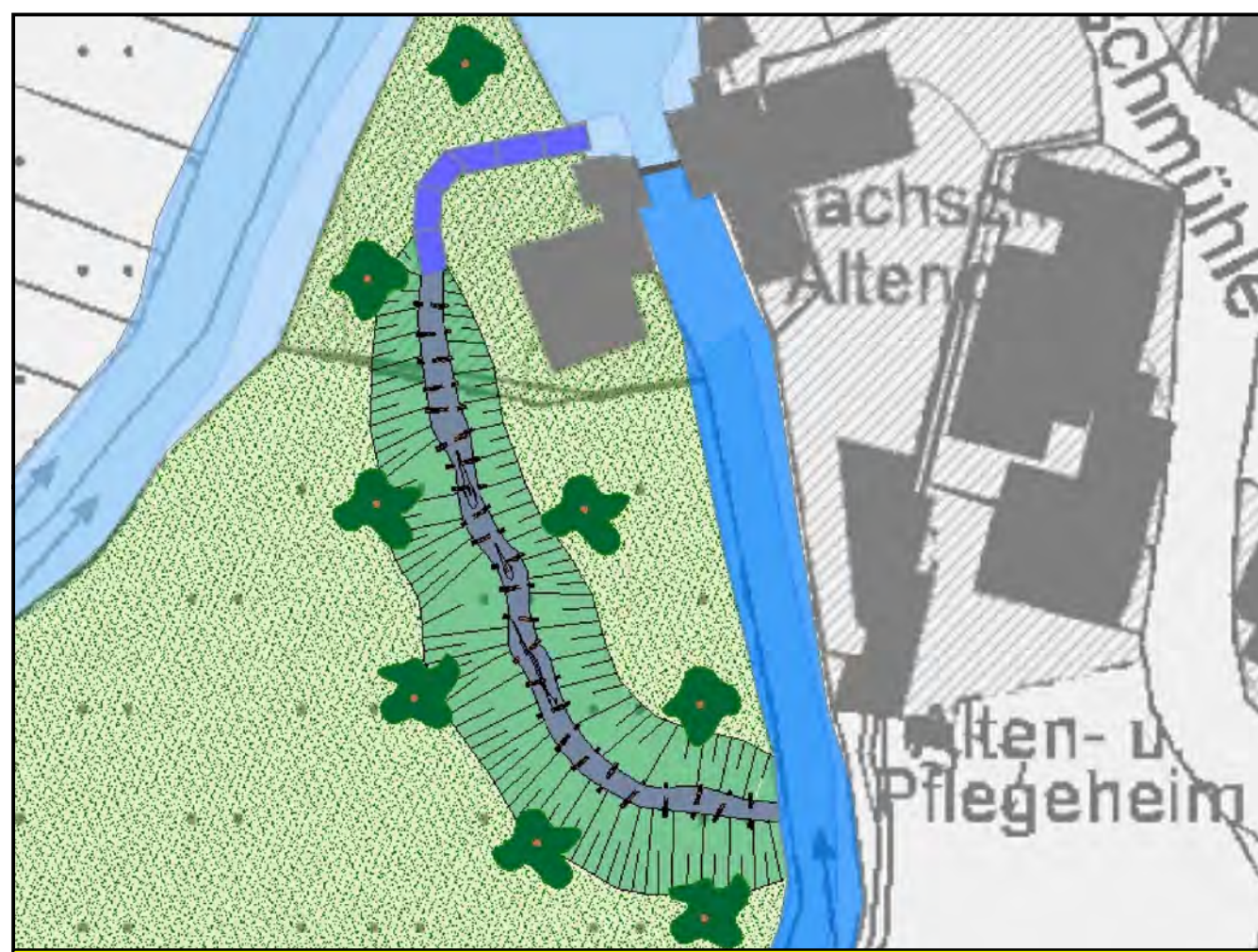
Wasserzugänge "Auf dem Risch", "Mühle Neudorf" und "Rischmühle"



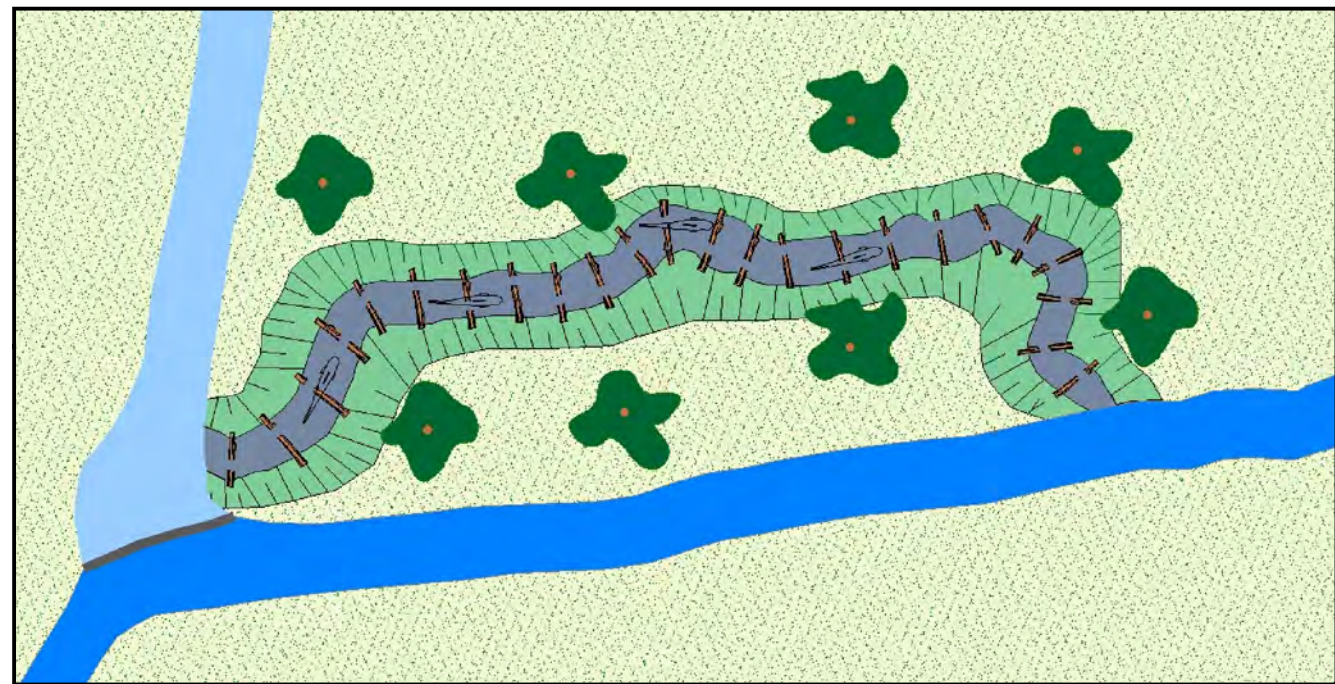
Umgehungsfluss und Schlitzpass "FAA Mühle Neudorf" gemäß DWA-M 509



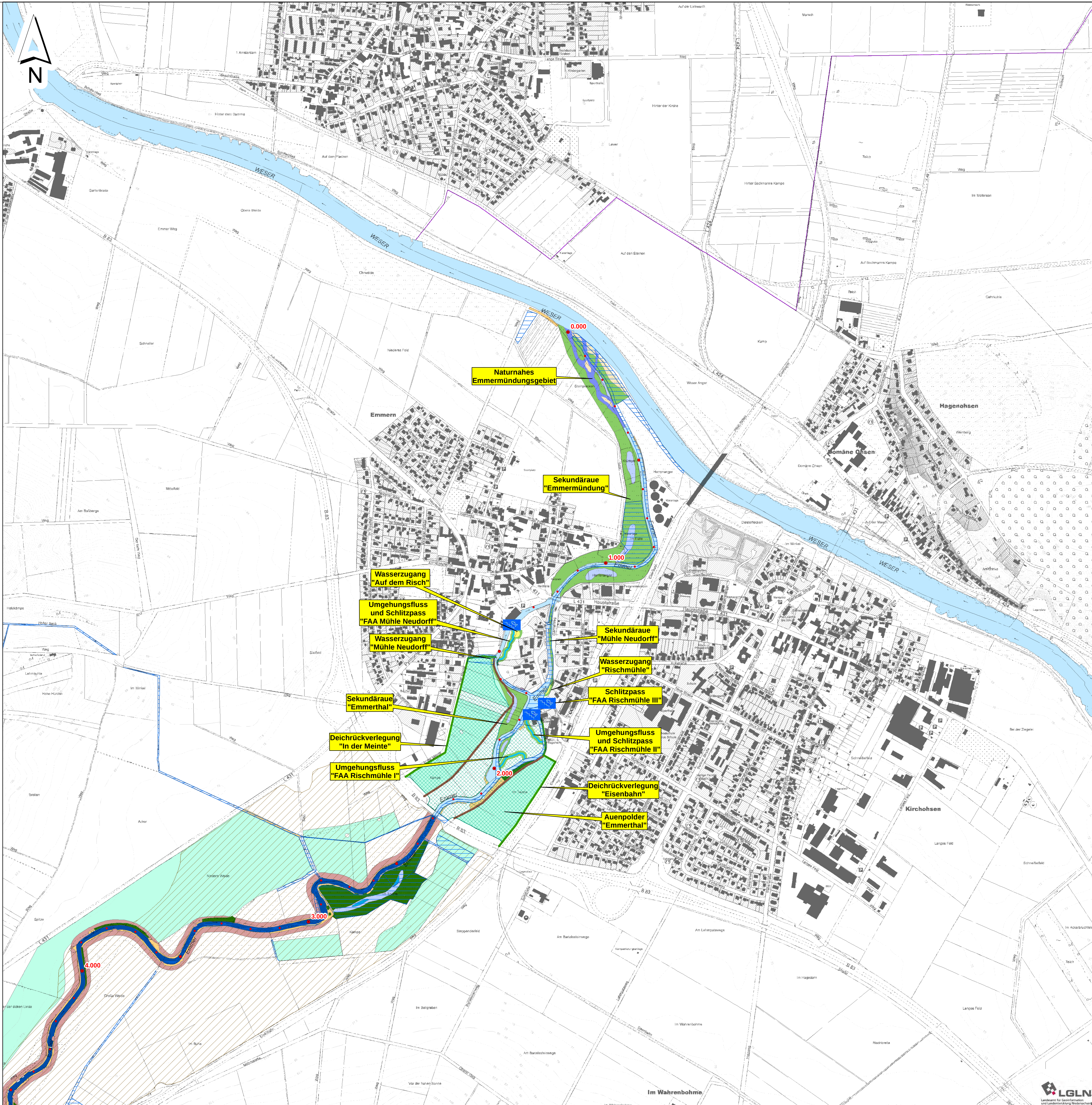
Schlitzpass "FAA Rischmühle III" gemäß DWA-M 509



Umgehungsfluss und Schlitzpass "FAA Rischmühle II" gemäß DWA-M 509



Umgehungsfluss "FAA Rischmühle I" gemäß DWA-M 509



Legende

Planung

- Verwallung
- Beobachtung und Bekämpfung der Ausbreitung von invasiven Neophyten (Steckbrief-Nr. 8.8)
- Einbau von Strömungslenkern zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung (Steckbrief-Nr. 2.2 + 2.4)
- Entnahme Uferverbau und Einbau als Störellemente zur Steigerung der strukturellen Vielfalt der Gewässersohle mit weitestgehender Wsp-Neutralität (Steckbrief-Nr. 2.2)
- Entnahme Uferverbau und Einbau als Störellemente zur Steigerung der strukturellen Vielfalt der Gewässersohle mit (moderatem) Anstieg der Sohl- u. Wsp-Lagen (Steckbrief-Nr. 2.4)
- Soformmaßnahme Ummöblieren (Steckbrief-Nr. 2.2)
- Umgehungsgerinne (Steckbrief-Nr. 9.3)
- Wasserzugang zur Emmer
- Naturufer (Steckbrief-Nr. 2.3)
- Entwicklung/ Neuanlage autotypischer Gewässer (dauerhaft bzw. lange wasserführend; Steckbrief-Nr. 8.2)
- Entwicklung/ Neuanlage autotypischer Gewässer (temporär wasserführend; Steckbrief-Nr. 8.2)
- Vitalisierungsmaßnahmen im Profil durch Totholzbringung, tw. als Strömungslenker (Steckbrief-Nr. 3.2)
- Neutrassierung der Emmer (Steckbrief-Nr. 1.2)
- Mögliche, eigendynamisch entstandene Kiesbänke/-inseln im Bereich neu gestalteter Fließgewässerabschnitte (Steckbrief-Nr. 1.2)

- Sekundäraue (Steckbrief-Nr. 2.3 + 4.2)
- Auenpolder Emmerthal (Steckbrief-Nr. 8.1)
- Entwicklung/ Anlage von durchgehend mind. 20 m breiter, nutzungsfreier Uferstreifen zur Gewässerentwicklung mit standortheimischer Vegetation (Steckbrief-Nr. 6.6)
- Erhalt und Entwicklung standortheimischer Gehölze an Fließgewässern entsprechend dem FFH-LRT 91E0 (Steckbrief-Nr. 4.1 + 4.2)
- Erhalt und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren mit fortlaufender Pflege entsprechend dem Vollzugsanweisung zum FFH-LRT 6430 (Steckbrief-Nr. 8.7)
- Erhalt und Entwicklung magerer Flachland-Mähwiesen mit fortlaufender Pflege entsprechend dem Vollzugsanweisung zum FFH-LRT 6510 (Steckbrief-Nr. 8.9)
- Umwandlung der Ackernutzung in Grünland zur Reduktion von Sedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen (Steckbrief-Nr. 6.1)

- Entfernen autotypischer bzw. störender Strukturen (Steckbrief-Nr. 8.10)
- Entfernen standortfremder Gehölze (Steckbrief-Nr. 4.2)
- Entfernen von Uferreihen/ Verwallungen durch Bodenabtrag (Steckbrief-Nr. 8.1)
- Bereich mit Priorität für Gewässer- und Auenentwicklung (Steckbrief-Nr. 1.2)
- Suchraum für die Entwicklung / Anlage weiterer Auen- und feuchter Hochstaudenfluren (Steckbrief-Nr. 8.2 + 8.7)
- Suchraum für die naturnahe Anbindung eines Nebengewässers (Steckbrief-Nr. 1.2)

Bestand

- Öffentliche Flächen (Quelle: LK Hameln-Pyrmont)
- Gewässer (NLWK)
- Stationierung (NLWK)
 - 100 m
 - 500 m
 - 1.000 m
- Politische Grenzen
 - Gemeindegrenzen
 - Kreisgrenzen
 - Landesgrenzen

Gewässerentwicklungsplan Emmer in Nds

Bearb.: Hae/O	Maßstab: 1:5.000	Guter Gewässerzustand und schöne Emmer Emmerthal
Gez.: W		
Geb.:		Anlage 3.5

 Gemeinde Emmerthal	
 STADT BAD PYRMONT	Gemeinde Emmerthal, Bad Pyrmont, Oktober 2015
 Sönnichsen & Partner Ingenieure für Wasserbau-Wasserwirtschaft Schwarzer Weg 8 • 32423 Minden Tel: (0571) 4 52 28 • Fax: 4 15 32 post@snn-ing.de • www.snn-ing.de	Minden, Höxter, Oktober 2015
 UIH Ingenieur- und Planungsbüro Neue Straße 28 • 37671 Höxter Telefon: 05271/69 87-0 • Fax: 69 87-29 E-Mail: info@uih.de • Internet: www.uih.de	